

Ä11 Gerechte Gesellschaft

Antragsteller*in: Jan Seemann

Begründung

Auch wenn es der Vereinheitlichung des Textes nicht gut tut "NationalsozialistInnen" zu schreiben, finde ich es befremdlich von "Nationalsozialist*innen" zu sprechen. Menschen, die nicht in ein ziemlich starres binäres Geschlechterbild passten und mit dieser Formulierung inkludiert werden sollen, haben sich nicht als Täter*innen, sondern als Insassen in deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagern wiedergefunden.